

3/2020

Newsletter
vom 21.12.2020

news

Stiftung der DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft



Stiftung Auge
weil Sehen wichtig ist

**Stiftung Auge zeichnet
Nach Nachwuchswissenschaftler
aus**

Stiftung Auge zeichnet Nach Nachwuchswissenschaftler aus

**Online-Presskonferenz
der Stiftung Auge**



© privat

Ein Ziel der Stiftung Auge ist es, die Forschung zu Augenkrankheiten zu fördern, um so neue Therapieoptionen zu eröffnen. Zu diesem Zweck zeichnet sie jedes Jahr Forschungsprojekte vielversprechender Nachwuchswissenschaftler aus. In diesem Jahr erhalten gleich drei Preisträger den Wissenschaftspreis der Stiftung Auge: PD Dr. Philip Enders (Köln), Dr. Miltiadis Fiorentzis (Essen) und PD Dr. Simone Tzaridis (San Diego/Bonn). Mehr zu den Forschungsprojekten der drei Preisträger erfahren Sie in [der aktuellen Pressemitteilung](#).

**EyeRun 2020: 30
Augenärzte liefern
zugunsten der Stiftung
Auge**

**Das Kuratorium der
Stiftung Auge stellt sich
vor: Professor Dr. Claus
Cursiefen**

**Die Stiftung Auge dankt
ihren Unterstützern**

Online-Presskonferenz der Stiftung Auge

**Augenerkrankungen von
A-Z: Myopie**

Wie gestaltet sich die Versorgung von Patienten mit Augenerkrankungen in der aktuellen Corona-Pandemie? Welche Zusammenhänge zwischen Augenerkrankungen und COVID-19 sind bislang bekannt? Diese und weitere Fragen waren Thema auf einer Online-Presskonferenz der Stiftung Auge am 9. Dezember 2020. Dort sprachen die Experten auch über neue Therapieformen zur



© Stiftung Auge

Behandlung der Altersabhängigen Makuladegeneration und den Einfluss der Ernährung auf Augenerkrankungen. Interessierte und Journalisten können sich die Aufzeichnung der Pressekonferenz [hier](#) ansehen.

**Die Stiftung Auge auf
Facebook**

EyeRun 2020: 30 Augenärzte liefen zugunsten der Stiftung Auge

Auch als „Corona-Edition“ stieß der jährlich im Rahmen des Jahreskongresses der DOG stattfindende EyeRun der Stiftung Auge wieder auf großes Interesse. Insgesamt 30 Angemeldete liefen in der Zeit des Kongresses ihre persönliche 5-Kilometer-Strecke, darunter auch das Kuratoriumsmitglied Saliya Kahawatte. Jeder Starter erhielt ein T-Shirt mit einem modern designten Konterfei des DOG-Gründers Albrecht von Graefe. Ihre Startgelder flossen in vollem Umfang der Stiftung Auge als Spende zu. [Hier](#) finden Sie einige Impressionen des Laufes.



© DOG/privat

Das Kuratorium der Stiftung Auge stellt sich vor: Professor Dr. Claus Cursiefen

Professor Dr. Claus Cursiefen bringt seit Oktober 2020 seine Expertise auf dem Gebiet der Hornhaut-Erkrankungen und der augenheilkundlichen Forschung in das Kuratorium der Stiftung Auge ein. "Um neue Therapiemöglichkeiten für die Patienten zu entwickeln und Fortschritt anzuregen, sollten wir die Forschungsaktivitäten in allen Bereichen intensivieren", sagt der Direktor des Zentrums für Augenheilkunde an der Uniklinik Köln. Daher setzt sich der Ophthalmologe in zahlreichen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Fachverbänden und Gremien ein. Mehr über Professor Cursiefen erfahren Sie [hier](#).



© Medizinfoto Köln

Die Stiftung Auge dankt ihren Unterstützern

Die Stiftung Auge zielt mit ihren Aktivitäten darauf ab, dass Patienten von wissenschaftlichen Erkenntnissen profitieren und Forschungsergebnisse in neue Therapien und Medikamente für Erkrankte umgesetzt werden. Dazu pflegt sie den Austausch mit zahlreichen Akteuren und Organisationen aus Wissenschaft und Wirtschaft. Die Stiftung Auge dankt all ihren Unterstützern und Förderern für ihr Engagement gerade in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie! Erfahren Sie mehr über die [Unterstützer der Stiftung Auge](#).



Augenerkrankungen von A-Z: Myopie

Die Kurzsichtigkeit, von Augenärzten als Myopie bezeichnet, zählt zu den sogenannten Refraktionsfehlern. Dabei fällt es dem Auge schwer, die „Brennweite“ anzupassen und auf unterschiedliche Distanzen „scharf zu stellen“. Daher nehmen Betroffene Objekte in größerer Entfernung nur unscharf wahr. Eine Brille oder Kontaktlinsen können dem Auge helfen, die Brechkraft des Auges wieder zu korrigieren. Gerade unter Kindern im Grundschulalter verzeichnen Experten aktuell eine Zunahme der Kurzsichtigkeit. Was die Gründe dafür sind und wie einer Kurzsichtigkeit vorgebeugt werden kann, lesen Sie [hier](#).



Die Stiftung Auge auf Facebook

Die Stiftung Auge erreicht über ihre Facebook-Seite immer mehr Follower. So etabliert sich die Seite zunehmend als Plattform für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Sie erhalten dort Informationen über die Aktivitäten der Stiftung Auge, hilfreiche Tipps zu den Themen Blindheit und Sehbehinderung und können miteinander in den Dialog treten. Folgen auch Sie der [Stiftung Auge auf Facebook](#)!



Die Stiftung Auge

Ziel der *Stiftung Auge* der DOG (Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft) ist es, vermeidbare Erblindung aktiv zu bekämpfen.

Deshalb unterstützt die gemeinnützige Stiftung seit 2008 klinische und grundlagenwissenschaftliche augenheilkundliche Projekte und vergibt Forschungsaufträge und Stipendien. Darüber hinaus informiert sie die Öffentlichkeit über Augenerkrankungen und Ursachen von Erblindung und zeigt Wege der Prävention und Behandlung auf.

Unterstützen Sie unsere Arbeit - weil Sehen wichtig ist

Unser Engagement gilt der Aufklärung, Forschungsförderung und augenärztlichen Ausbildung - mit dem Ziel, den Sehsinn zu schützen und zu erhalten. [Helfen Sie mit!](#)

Spendenkonto 91 24 31 4, Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20

[Newsletter abbestellen](#)

Können Sie Texte in diesem Newsletter nicht lesen, oder Abbildungen nicht sehen, klicken Sie bitte [hier](#). Zu unseren [Datenschutzhinweisen](#).

Impressum

Herausgeber: Stiftung Auge der DOG

Geschäftsstelle:

Platenstr. 1
80336 München
Tel.: +49 89 5505768-15
Fax: +49 89 5505768-11
www.stiftung-auge.de
info@stiftung-auge.de

Redaktion:

Pressestelle Stiftung Auge, Thieme
Communications
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Tel.: +49 711-8931-649
Fax: +49 711-8931-167
info@medizinkommunikation.org